

Sie suchen nach alternativen Heizmöglichkeiten

Ihr Schornsteinfeger hilft Ihnen!

Die Bundesregierung verteuert Energie ! Erhöhung der Erdgassteuer um 60%, dies sind Schlagwörter zum Jahresende 2002. Dabei haben viele Bürger eigenen Wald oder Holzbesitz. Hier



hilft ein Kaminofen, der bei sinnvoller Verwendung, Energie und Geld sparen kann und dies, ohne unsere Umwelt unnötig zu belasten.

Glücklich können Sie sein, wenn beim Neubau des Hauses ein zusätzlicher Schornstein eingebaut wurde.

Sie haben keinen Schornstein ?

Auch hier kann Ihnen geholfen werden!

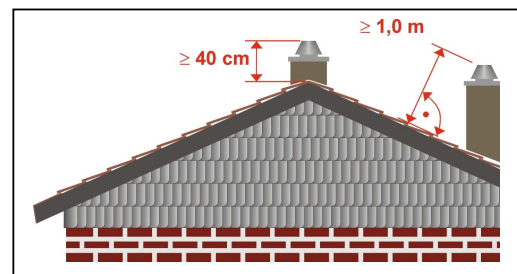
Im Fachhandel und in vielen Baumärkten erhält man moderne Edelstahlrohre die leicht montierbar

sind. Diese Bauart kann vielfach direkt auf die Außenwand montiert werden und benötigt keinen frostsicheren Unterbau. Auch Formsteine aus Ziegelsplittbeton nach DIN 18150 sind zugelassen und können problemlos mit 25 cm hohen Steinen, auf einem frostsicheren Fundament z.B. an der Gebäudeaußenseite, errichtet werden.



Dreischalige Schornsteine mit Keramik Innerrohren, Mantelsteinen und einer Isolierschicht sind ebenfalls leicht nach Einbauanleitung der Hersteller zu errichten. Der Innendurchmesser sollte bei Holzfeuerung zwischen 18 und 20 cm liegen.

Mindestschornsteinhöhe über Dach müssen wie rechts abgebildet eingehalten werden.



Einwandige Ofenrohre, die an oder durch brennbare Bauteile geführt werden, müssen mind. 40 cm von diesen entfernt oder zusätzlich isoliert sein.

Doch bevor Sie beginnen, denken Sie auch an den Nachbarschaftsschutz und sprechen Sie in jedem Falle mit Ihrem **Bezirksschornsteinfegermeister**

Frank Blatzheim
Großenbuschstr. 85
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-844330, Fax: 02241-8443291

Weitere Information unter www.schornsteinfegerinnung-koeln.de / Leitfaden für Anschaffung, Einbau und Betrieb einer Festbrennstoff-Feuerstätte

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger